

— JOPA-Spende für schwer kranke Kinder —

3800-Euro für „Wünschdirwas“

Ahlen (at). „Wir freuen uns, dass wir diese hohe Summe für den guten Zweck überreichen können.“ Ralf Winter, Geschäftsführer der Kunststofftechnik S&W GmbH JOPA, ist von der Höhe des Schecks, den er an Ansgar Schubert vom Verein „Wünschdirwas“ übergeben konnte, ein bisschen überrascht.

Im Vorfeld der Jubiläumsfeier entstand bei den Geschäftsführern Ralf Winter und Ralf Spohn sowie Organisatorin Ute Reidel-Nöcker die Idee, auf Geschenke zu verzichten. Denn Geburtstag hatte der Markenname JOPA und nicht eine oder mehrere Personen. Die 170 Gäste brachten darum keine Geschenke, sondern Geld für „Wünschdirwas“ mit in die Lohnhalle der Zeche Westfalen. Und sie zeigten sich dabei spendabel: 3800 Euro kamen letztendlich zusammen.

„Wir sind der Kunststofftechnik S&W GmbH sehr dankbar. Das Geld wird unsere Arbeit enorm unterstützen, um schwer kranken Kindern Wünsche zu erfüllen“, freut sich Ansgar Schubert, ehrenamtlicher Mitarbeiter von „Wünschdirwas“

Der Kölner Verein

„Wünschdirwas“ möchte mit seiner Arbeit den Lebensmut von schwer kranken Kindern stärken und die Energie der Kindern neu mobilisieren. Ständig intensiviert der Verein sein Bemühen, Freude in das Leben schwer- und schwerstkranker Kinder zu bringen – unterstützt von engagierten Förderern und Sponsoren. Hinzu kommt eine wachsende Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter, die die Arbeit des Vereins tragen und einen immer breiteren Aktionsradius in Krankenhäusern und Kliniken in der gesamten Bundesrepublik ermöglichen.

„Natürlich kann „Wünschdirwas“ keine Gesundheit schenken, aber jeder erfüllte Wunsch ist ein Meilenstein auf dem Weg der Genesung“, ist sich Ansgar Schubert sicher. In jedem Jahr kann der Verein so annähernd 300 Wünsche erfüllen. Von einem Treffen mit Sarah Connor über den Besuch bei einem Falkner bis zur Fahrt mit einem Feuerwehrauto ist so ziemlich alles dabei.

Nicht nur darum ist auch für S&W Geschäftsführer Ralf Spohn das Geld gut angelegt. „Die Hilfe kommt direkt an und wird auch transparent dokumentiert“, freut sich Spohn.



Einen Scheck in Höhe von 3800 Euro konnte die Kunststofftechnik S&W GmbH JOPA jetzt an den Verein „Wünschdirwas“ übergeben. Darüber freuten sich: (v.l.) Ralf Winter (Geschäftsführer S&W), Ute Reidel-Nöcker (Organisatorin des Jubiläums), Ansgar Schubert („Wünschdirwas“) und Ralf Spohn (Geschäftsführer S&W).